Liebe Bad Hofgasteinerinnen! Liebe Bad Hofgasteiner!

Heuer jährt sich die österreichische Mitgliedschaft im Europarat zum 65. Mal. Die Beitrittsurkunde wurde durch Außenminister Dipl. Ing. Leopold Figl im Beisein von Staatssekretär Dr. Bruno Kreisky am 16. April 1956 in Straßburg unterzeichnet.

Hier finden Sie einen Auszug aus dem Factsheet der BMEIA-Servicestelle für Europa-GemeinderätInnen. Zusammengestellt von Ihrer Europa Gemeinderätin Jasmin Fleissner

65 Jahre Österreich im Europarat

Der Europarat ist eine internationale Organisation mit Sitz in Straßburg, Frankreich. Gegründet nach dem Zweiten Weltkrieg, hat er die Förderung der Demokratie sowie den Schutz der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit in seinen Mitgliedstaaten zum Ziel. Österreich trat dem Europarat als 15. Mitglied bei und feiert heuer 65 Jahre Mitgliedschaft.

Zurück in die internationale Gemeinschaft

Mit seinem Beitritt in die Vereinten Nationen im Jahr 1955 und ein Jahr später zum Europarat machte Österreich wichtige Schritte zur Rückkehr in die internationale Staatengemeinschaft nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Am 21. Februar 1956 beschloss der österreichische Ministerrat, den Antrag auf Vollmitgliedschaft zu stellen. Die Beitrittsurkunde wurde durch Außenminister Dipl. Ing. Leopold Figl im Beisein von Staatssekretär Dr. Bruno Kreisky am 16. April 1956 in Straßburg unterzeichnet.

Was ist der Europarat?

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges haben sich zehn Länder: Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Schweden und das Vereinigte Königreich als Gründungsmitglieder zusammengeschlossen um eine paneuropäische internationale Organisation ins Leben zu rufen. Ihr Ziel war es, den Frieden und die Demokratie in Europa wiederherzustellen. So entstand der Europarat: Am 5. Mai 1949 durch den Vertrag von London.

Heute zählen 47 Staaten, darunter die EU27 aber auch Russland und die Türkei zu seinen Mitgliedern.

Wie war das nochmal?

Obwohl es sich beim Europarat um eine europäische Menschenrechtsorganisation handelt, wird er gelegentlich mit dem Europäischen Rat, dem Leitungsorgan der Europäischen Union, verwechselt. Um etwaige Missverständnisse wegzuräumen, hat der Europarat auf seine Webseite einen anschaulichen Who-Is-Who-Leitfaden zusammengestellt.